

BUDGET 2017

**EINWOHNERGEMEINDE
UNTERKULM**

Erläuterungen zum Budget 2017

A) ALLGEMEINES

Basierend auf einem unveränderten Steuerfuss von 118 % weist das vorliegende Budget 2017 nach der Entnahme aus der Aufwertungsreserve einen Ertragsüberschuss von Fr. 360'871 aus. Dieser Überschuss ist hauptsächlich auf den höheren Beitrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich des Kantons zurückzuführen.

EINWOHNERGEMEINDE ohne Spezialfinanz.	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	13'746'326	13'551'607	13'572'698.36
Betrieblicher Ertrag	12'112'540	11'956'280	11'805'136.81
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'633'786	-1'595'327	-1'767'561.55
Ergebnis aus Finanzierung	1'150'150	1'130'270	1'127'192.56
Operatives Ergebnis	-483'636	-465'057	-640'368.99
Ausserordentliches Ergebnis	844'507	844'507	844'506.95
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	360'871	379'450	204'137.96

Das **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** weist einen Verlust von Fr. 1'633'786 aus. Darin enthalten sind alle Aufwände und Erträge der hoheitlichen Tätigkeiten aus steuerfinanzierten Leistungen. Dies sind sämtliche Aufwendungen der diversen Verwaltungsabteilungen sowie die Erträge aus den Steuereinnahmen von Fr. 6'094'000 und aus dem Finanz- und Lastenausgleich von Fr. 1'968'800.

Das **Ergebnis aus Finanzierung** über Fr. 1'150'150 setzt sich aus den Aufwendungen und Erträgen der Liegenschaften des Finanzvermögens sowie aus den Zinsen zusammen. Der hauptsächliche Ertrag betrifft die Mietzinseinnahmen der Schulliegenschaften über Fr. 856'500, welche durch die Kreisschule Mittleres Wynental an die Einwohnergemeinde Unterkulm bezahlt werden. Ferner werden Pauschale Betriebskosten dieser Schulgebäude über Fr. 166'100 im Ertrag ausgewiesen.

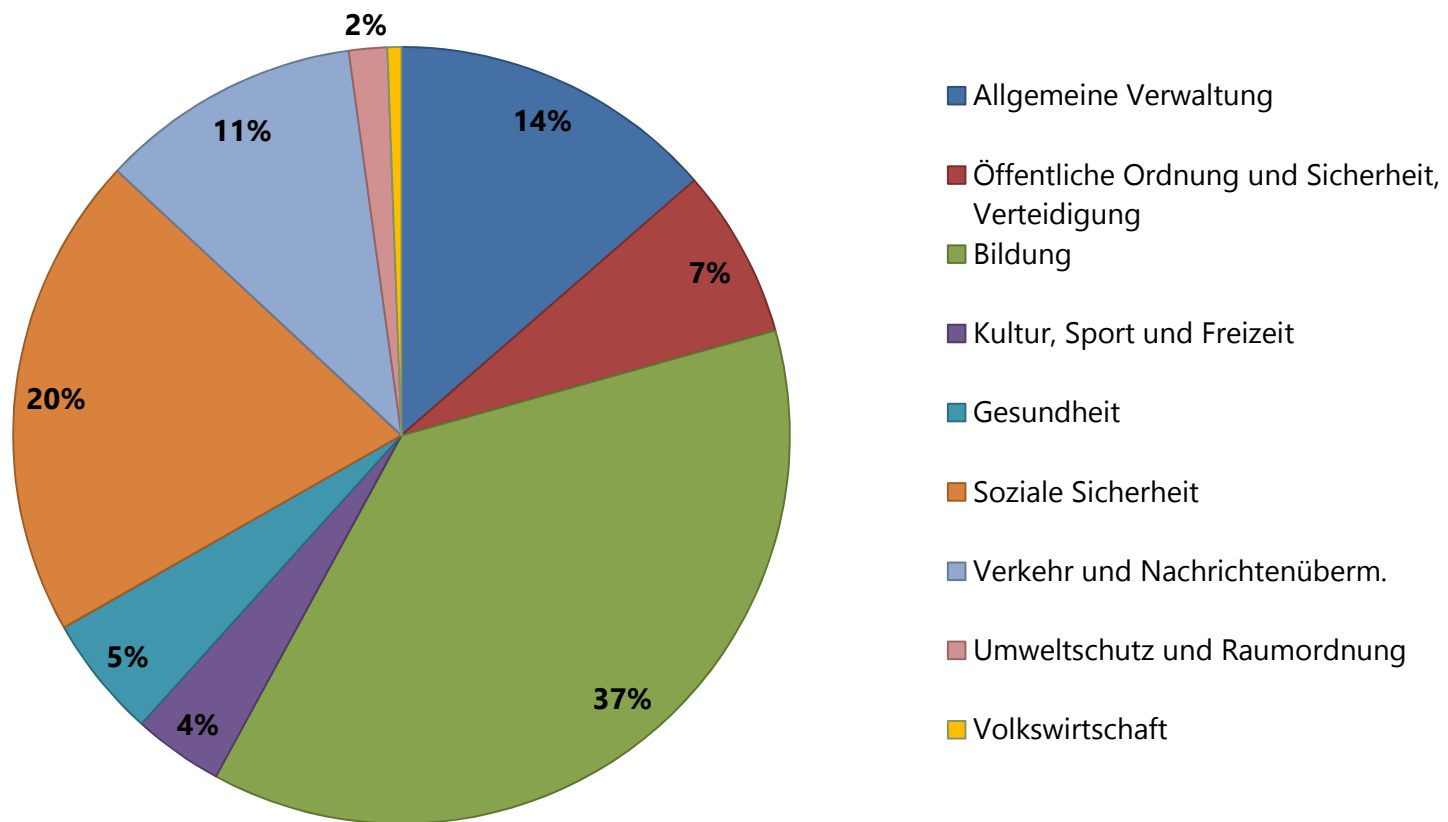
Im Weiteren können Fr. 844'507 der Aufwertungsreserve entnommen werden. Diese Entnahme wird als ausserordentliches Ergebnis ausgewiesen. Die Aufwertungsreserve steht bis und mit Rechnung 2018 für Entnahmen zur Kompensation von Mehrabschreibungen zur Verfügung. Demzufolge resultiert als **Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung** ein Ertragsüberschuss von Fr. 360'871. Dieser wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

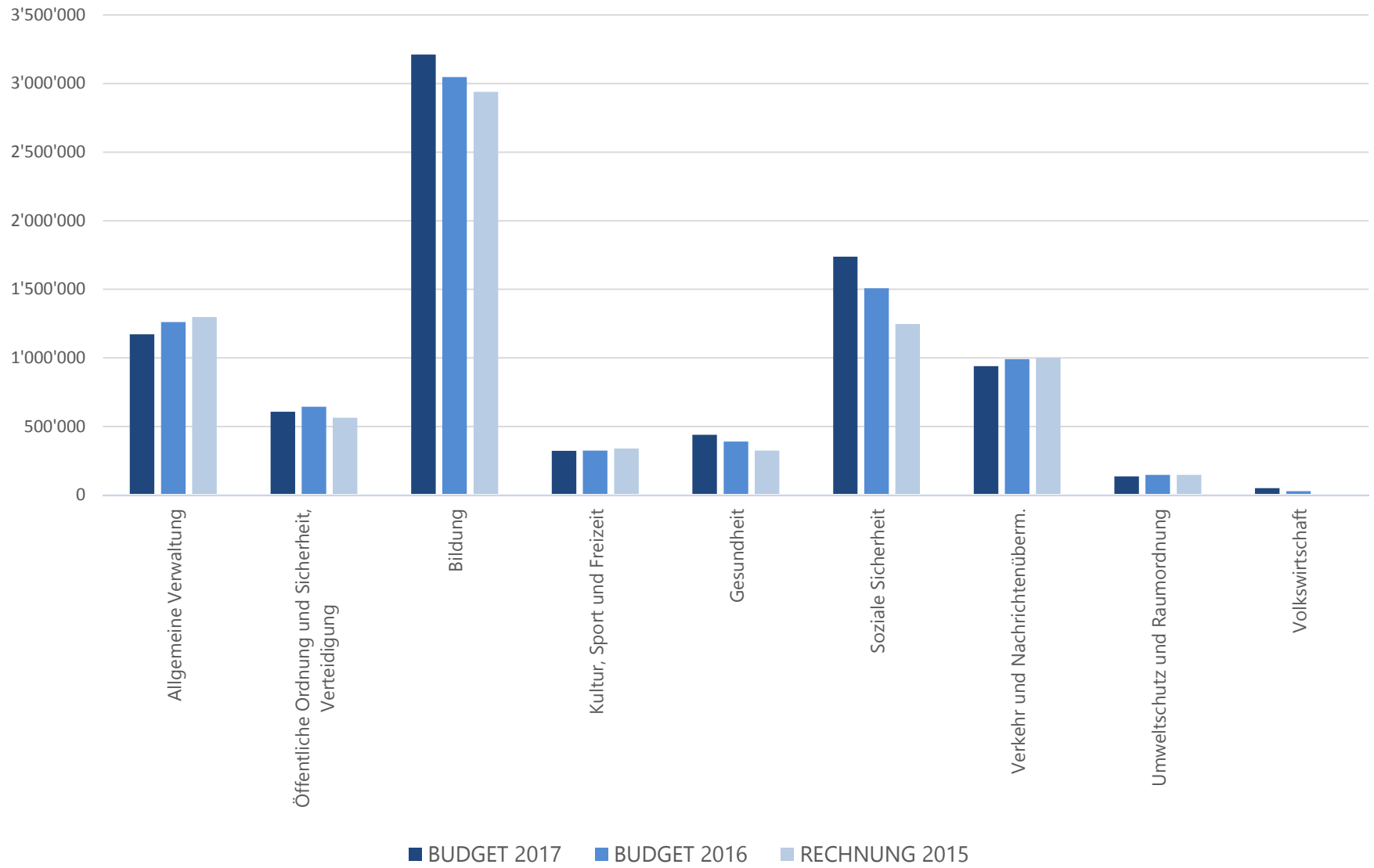
NETTOAUFWAND

ERFOLGSRECHNUNG ZUSAMMENZUG	BUDGET 2017		BUDGET 2016		RECHNUNG 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	15'795'477	15'795'477	15'796'382	15'796'382	15'658'846	15'658'846
Allgemeine Verwaltung	2'139'860	968'470	2'248'060	986'000	2'295'697	998'681
Nettoaufwand		1'171'390		1'262'060		1'297'016
Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'306'470	698'640	1'269'735	625'260	1'360'604	797'788
Nettoaufwand		607'830		644'475		562'816
Bildung	4'730'036	1'518'550	4'603'585	1'556'850	4'488'328	1'548'464
Nettoaufwand		3'211'486		3'046'735		2'939'864
Kultur, Sport und Freizeit	324'680	2'000	325'950	2'000	341'373	1'784
Nettoaufwand		322'680		323'950		339'589
Gesundheit	438'410	0	390'340	0	385'696	61'990
Nettoaufwand		438'410		390'340		323'706
Soziale Sicherheit	3'377'100	1'639'800	3'293'347	1'785'700	3'164'761	1'917'830
Nettoaufwand		1'737'300		1'507'647		1'246'931
Verkehr und Nachrichtenüberm.	969'090	29'600	1'021'430	30'600	1'044'736	45'120
Nettoaufwand		939'490		990'830		999'615
Umweltschutz und Raumordnung	1'488'040	1'351'280	1'640'845	1'493'815	1'677'271	1'531'021
Nettoaufwand		136'760		147'030		146'250
Volkswirtschaft	153'120	103'080	102'130	73'500	103'799	104'674
Nettoaufwand-/ertrag		50'040		28'630		-875
Finanzen und Steuern	868'671	9'484'057	900'960	9'242'657	796'581	8'651'493
Nettoertrag	8'615'386		8'341'697		7'854'912	

Aufteilung Nettoaufwand



Entwicklung des Nettoaufwandes nach Funktionen der Erfolgsrechnung



B) ZUR ERFOLGSRECHNUNG

0

Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand Budget 2017: Fr. 1'171'390.00

Nettoaufwand Budget 2016: Fr. 1'262'060.00

Nettoaufwand Rechnung 2015: Fr. 1'297'015.55

Kurz und bündig

Mit der Einführung einer Archivierungslösung können in Zukunft die Lieferantenrechnungen elektronisch abgelegt und visiert werden. Die aktivierte EDV-Anlage ist vollständig abgeschrieben. In der Folge wird die Erfolgsrechnung entlastet. Angesichts der regen Bautätigkeit wird ein höherer Ertrag aus Baugebühren erwartet.

- 0210.3113.00 Es ist die Anschaffung eines Scanners für die elektronische Archivierung der Lieferantenrechnungen vorgesehen.
- 0210.3118.00/ Im Zusammenhang mit der Einführung der Archivierungslösung fallen Lizenzkosten und Informatikleistungen
0210.3158.00 an.
- 0210.3611.00 Für die Erneuerung und Erweiterung der Applikation VERANA erhebt der Kanton befristet bis 2019 einen zusätzlichen Finanzierungsbeitrag.
- 0217.3090.00 Eine Mitarbeiterin des Regionalen Steueramtes absolviert eine Weiterbildung.
- 0217.3611.00 Die Informatikkosten für die Applikation VERANA wird den Vertragsgemeinden separat in Rechnung gestellt.
- 0220.3150.00 Die Archivanlage in der Gemeindekanzlei wird erweitert.
- 0220.3300.60 Die Anlage, EDV-Anschaffungen, ist der Nutzungsdauer entsprechend abgeschrieben. Demzufolge fallen keine weiteren Abschreibungen mehr an.

0220.4260.00 Die Portoauslagen des Regionalen Betriebsamtes steigen und werden verrechnet.

0290.3010.00 Die Erweiterung des Gemeindehauses hat einen höheren Reinigungsaufwand zur Folge.

1

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoaufwand Budget 2017:	Fr.	607'830.00
Nettoaufwand Budget 2016:	Fr.	644'475.00
Nettoaufwand Rechnung 2015:	Fr.	562'816.34

Kurz und bündig

Der Gemeindebeitrag an die Regionalpolizei aargauSüd sinkt gegenüber dem Vorjahr. Es wird ein höherer Überschussanteil des Regionalen Betriebsamtes erwartet. Die Zunahme des Betriebsbeitrages an die Regionale Feuerwehr Mittleres Wynental ist auf den Ausbildungsbedarf neuer Feuerwehrangehöriger und auf die Anschaffung einer Wassersperre zurückzuführen.

- 1110.3612.00 Der Gemeindebeitrag an die Regionalpolizei aargauSüd reduziert sich gegenüber dem Vorjahr. Beitrag pro EinwohnerIn beträgt Fr. 39.53 (Vorjahr 42.40).
- 1400.4612.00 Der Anteil am Rechnungsüberschuss des regionalen Betriebsamtes wird aufgrund höherer Gebühreneinnahmen auf voraussichtlich Fr. 60'140 steigen.
- 1407.3010.00 Ein Personalwechsel beim Regionalen Betriebsamt hat einen höheren Personalaufwand zur Folge.
- 1500.3612.00 Der Betriebsbeitrag der Gemeinde Unterkulm an die Regionale Feuerwehr Mittleres Wynental belauft sich auf Fr. 144'400. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist auf den Ausbildungsbedarf neuer Feuerwehrangehöriger und auf die vorgesehene Anschaffung einer Wassersperre zurückzuführen.

2

Bildung

Nettoaufwand Budget 2017: Fr. 3'211'486.00

Nettoaufwand Budget 2016: Fr. 3'046'735.00

Nettoaufwand Rechnung 2015: Fr. 2'939'863.73

Kurz und bündig

Die Primarschule beabsichtigt, die Informatik zu erneuern. Für die Klassenzimmer ist die Anschaffung von insgesamt 40 Laptops vorgesehen. Im vorliegenden Budget ist die Einführung von grossen Blockzeiten der Primarschule und die schul- und familienergänzende Betreuung ab Stufe Kindergarten berücksichtigt. Aufgrund der Schülerzahlen erforderlichen Mehrpensen der Lehrkräfte der Primarschule erhöht sich der Besoldungsanteil an den Kanton entsprechend. Die genehmigte Pensenerweiterung der Schulsozialarbeit auf Stufe der Primarschule Unterkulm wird vollzogen.

- 2110.3612.00 Zwei Kinder besuchen einen Kindergarten einer Nachbargemeinde.
- 2120.3020.00 Die schul- und familienergänzende Betreuung verursacht einen höheren Personalaufwand.
- 2120.3113.00 Die seit dem Jahr 2008 im Einsatz stehenden PC's sind störungsanfällig und mit der aktuellen Software nicht mehr kompatibel. Die Anforderungen des Kantons können nicht mehr erfüllt werden. Deshalb drängt sich eine Ersatzbeschaffung auf. Für die Klassenzimmer werden 40 Laptops angeschafft.
- 2120.3150.00 Basierend auf Erfahrungswerten wurde der Budgetkredit für Unterhalts- und Reparaturkosten für die Geräte der beiden Werkräume auf Fr. 5'800 erhöht.
- 2120.3171.01 Die Primarschule plant im kommenden Jahr ein eigenständiges Skilager. Ausserdem führen die steigenden Schülerzahlen und die Strukturänderung 6/3 zu höheren Kosten.
- 2120.3631.00 Angesichts der gesamthaft höheren Pensen steigen die Besoldungsanteile an den Kanton. Ferner führt die Einführung von grossen Blockzeiten zu einem höheren Personalaufwand.

- 2130.3632.00 Infolge rückläufiger Schülerzahlen sind weniger Pensen erforderlich. In der Folge sinkt der Besoldungsbeitrag an die Kreisschule entsprechend.
- 2140.3612.00 Der tiefere Beitrag an die Regionale Musikschule ist auf rückläufige Schülerzahlen und den damit verbundenen reduzierten Personalaufwand zurückzuführen.
- 2170.3110.00 Die Akustikanlage in der Mehrzweckhalle wird in einer ersten Phase erneuert.
- 2170.3111.00 Für die Schulanlagen ist die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges mit Elektroantrieb vorgesehen.
- 2170.3144.00 Nebst dem ordentlichen Unterhalt für die Schulanlagen sind bei der Bibliothek eine Schallschutzsanierung und Malerarbeiten geplant. Ferner wird auf den Dächern bei der Schulanlage Färberacker eine Absturzsicherung montiert.
- 2190.3010.00 Das Pensum des Schulsekretariates wird von 45 auf 50 Stellenprozente zu erhöht.
- 2191.3612.00 Nachdem die Unterkulmer Gemeindeversammlung die definitive Einführung und Pensenerweiterung der Schulsozialarbeit auf Stufe Primarschule genehmigt hat, wird im Budget für das Zusatzpensum ein maximaler Betrag von Fr. 24'600 eingestellt.
- 2200.3614.00 Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen steigen die Entschädigungen an Sonderschulen.
- 2300.3634.00 Basierend auf dem aktuellen Lehrlingsverzeichnis ist davon auszugehen, dass im kommenden Jahr mehr Berufsschulgelder in Rechnung gestellt werden.

3

Kultur, Sport und Freizeit

Nettoaufwand Budget 2017:	Fr.	322'680.00
Nettoaufwand Budget 2016:	Fr.	323'950.00
Nettoaufwand Rechnung 2015:	Fr.	339'588.90

Kurz und bündig

Der Betriebsbeitrag an das Regionale Schwimmbad Kulm sinkt gegenüber den Vorjahren leicht. Die Feuerstelle Wannenhof wird erneuert.

3410.3612.00 Der an das Regionale Schwimmbad Kulm zu vergütende Betriebsbeitrag beträgt mutmasslich Fr. 109'400.

3420.3143.00 Die Feuerstelle beim FC-Rastplatz auf dem Wannenhof wird renoviert.

4

Gesundheit

Nettoaufwand Budget 2017:	Fr.	438'410.00
Nettoaufwand Budget 2016:	Fr.	390'340.00
Nettoaufwand Rechnung 2015:	Fr.	323'706.40

Kurz und bündig

Im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Tarifordnung der Pflegefinanzierung ist davon auszugehen, dass die durchschnittlichen Restkosten pro Fall steigen werden.

- 4120.3611.00 Die Clearingstelle stellt den Gemeinden Betriebskosten in Rechnung. Diese umfassen die Administration sowie ungedeckte Kosten aus der Pflege Schwerstpflegebedürftiger.
- 4120.3631.00 Tarifsteigerungen im Rahmen der Überarbeitung der Tarifordnung der Pflegefinanzierung haben höhere Beiträge an den Kanton zur Folge.
- 4210.3636.00 Aufgrund der aktuellen Werte wird ein höherer Aufwand für die Onkologiepflege erwartet. Die Pflege wird von der Krebsliga ausgeführt.

5

Soziale Sicherheit

Nettoaufwand Budget 2017: Fr. 1'737'300.00

Nettoaufwand Budget 2016: Fr. 1'507'647.00

Nettoaufwand Rechnung 2015: Fr. 1'246'930.69

Kurz und bündig

Der Bund finanziert die Sozialhilfe anerkannter Flüchtlinge bis zu fünf Jahren und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge bis zu sieben Jahren. Nach Ablauf dieser Frist ist die Wohnsitzgemeinde für die Finanzierung zuständig, sofern diese noch bedürftig sind. Aufgrund der Erhebung des Sozialdienstes wird die Gemeinde Unterkulm für einige Flüchtlinge kostenpflichtig. Diese Tatsache erhöht die materielle Hilfe beträchtlich.

- 5450.3612.00 Bis anhin hat die Mütter- und Väterberatung des Bezirks Kulm den tiefsten Pro-Kopf Beitrag für die Beratungen verrechnet. Angesichts der strukturell bedingten Defizite der vergangenen Jahren und im Zusammenhang mit der Aufstockung der Stellenprozentage ist per 1.1.2017 eine Erhöhung des Beitrages pro EinwohnerIn von Fr. 4.50 auf Fr. 6.00 unumgänglich.
- 5720.3637.00 Der markante Anstieg der materiellen Hilfe ist auf die befristete Kostenübernahme des Bundes für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge zurückzuführen.
- 5730.3160.00 Aufgrund der Bevölkerungszahl ist die Gemeinde verpflichtet 11 Asylsuchende aufzunehmen. Mit dem Wegfall der kantonalen Unterkunft reduziert sich die Anzahl auf 10 Personen. Zwecks Erfüllung der Aufnahmepflicht wird Wohnraum gesucht.
- 5790.3010.00 Nach einem Übergangsjahr ist der Personalaufwand für den Sozialdienst für ein ganzes Kalenderjahr zu budgetieren.
- 5790.3132.00 Das Auftragsverhältnis mit der Sozpoint GmbH für die Führung des Sozialdienstes wurde per Ende Juni 2016 beendet.
- 5790.3631.00 Gemäss Betreuungsgesetz werden die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten mit dem Verteilschlüssel 40 % zulasten der Gemeinden und 60 % zulasten des Kantons finanziert.

6

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand Budget 2017:	Fr.	939'490.00
Nettoaufwand Budget 2016:	Fr.	990'830.00
Nettoaufwand Rechnung 2015:	Fr.	999'615.09

Kurz und bündig

Für den Strassenunterhalt wurden im vorliegenden Budget Fr. 283'300 eingestellt. Davon entfallen Fr. 60'000 auf den Winterdienst. Im Vergleich zu den Vorjahren wird insgesamt ein tieferer Aufwand erwartet.

Die tiefe Personal- und Sachteuerung, geplante Tariferhöhungen und geringfügige Angebotserweiterungen führen zu einer Reduktion der Kostenbeteiligung am öffentlichen Verkehr.

- 6130.3631.00 Entlang der Kantonsstrasse K 242 werden Ausgaben für allgemeine Unterhaltsarbeiten im Zusammenhang mit Gleisbauarbeiten und Übergangssanierungen im Bereich der Rainenstrasse anfallen. Der dekretsgemässe Gemeindeanteil beträgt 39 % und entspricht Fr. 14'040.
- 6150.3141.00 Der Budgetkredit für den Strassenunterhalt beinhaltet nebst dem ordentlichen Unterhalt Fr. 60'000 für den Winterdienst.
- 6150.3300.30 Im Vergleich zu den Vorjahren wird der Abschreibungsbedarf für den Tiefbau steigen.
- 6220.3631.00 Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr wird tiefer ausfallen. Dies ist auf die tiefe Personal- und Sachteuerung zurückzuführen. Ausserdem ist vorgesehen, im Dezember 2017 die Tarife zu erhöhen. Gleichzeitig sind nur wenige Angebotsausbauten im Fahrplanjahr 2017 vorgesehen.

7

Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand Budget 2017: Fr. 136'760.00

Nettoaufwand Budget 2016: Fr. 147'030.00

Nettoaufwand Rechnung 2015: Fr. 146'250.25

Kurz und bündig

Das Energiestadt-Label verpflichtet die Gemeinde, alle vier Jahre ein Re-Audit durchzuführen. Dazu ist eine externe Prozessbegleitung erforderlich. Die Aufwendungen für die Gewässerverbauungen reduzieren sich auf das Niveau des Jahres 2015.

Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 120'680 ab. Hingegen weist die Betriebsrechnung der Abwasserbeseitigung einen Aufwandüberschuss von Fr. 69'940 und diejenige der Abfallwirtschaft einen Aufwandüberschuss von Fr. 11'240 aus. Es ist vorgesehen, die Reglemente zu überarbeiten.

- 7101.3132.00 Für einen externen Pikettdienst an Wochenenden ist ein Budgetkredit von Fr. 12'000 vorgesehen. Die meisten Störungen ereignen sich bei den Anlagen der Wasserversorgung. Damit wird das Personal der Technischen Betriebe entlastet. Der Pikettdienst ist während 7 Tagen in der Woche durch einen Mitarbeiter zu gewährleisten. Für die Überarbeitung des Abwasserreglements wird eine Fachperson hinzugezogen.
- 7101.3143.00 Der Budgetkredit beinhaltet den allgemeinen Leitungsunterhalt und den Hydranten-Service.
- 7101.3192.00 Gemäss Beschluss des Grossen Rates entfällt die Reduktion der Nutzungsgebühr von 50 %.
- 7101.3300.61 Nachdem die Anlage, Erneuerung Fernsteuerungsanlage, vollständig abgeschrieben ist, werden keine weiteren Abschreibungen anfallen.
- 7101.4240.00 Aufgrund des Bevölkerungszuwachses wird ein höherer Ertrag aus Benützungsgebühren erwartet. Der Wasserzins beträgt unverändert Fr. 1.50/m³.
- 7101.4409.01 Das mutmassliche Nettovermögen der Wasserversorgung beträgt per 31.12.2016 1.11 Millionen Franken und wird mit 0.05 % verzinst. Dies entspricht Fr. 550 (gerundet) (Gegenkonto 1.9610.3409.01).

- 7101.4895.00 Nachdem die Aufwertungsreserve im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2015 nach den Weisungen der Gemeindeabteilung auf das Verpflichtungskonto umgebucht wurde, sind ab 1.1.2017 keine Entnahmen mehr möglich.
- 7101.9010.00 Der Gewinn der Wasserversorgung beträgt Fr. 120'680.
- 7201.3132.00 Für die Überarbeitung des Abwasserreglements wird eine Fachperson zugezogen.
- 7201.4240.00 Infolge reger Bautätigkeit wird ein höherer Ertrag aus Benützungsgebühren erwartet. Die Abwassergebühren betragen unverändert Fr. 1.60/m³.
- 7201.4409.01 Das mutmassliche Nettovermögen der Abwasserbeseitigung beträgt per 31.12.2016 1.58 Millionen Franken und wird mit 0.05 % verzinst. Dies entspricht Fr. 800 (gerundet) - (Gegenkonto 1.9610.3409.01).
- 7201.4895.00 Nachdem die Aufwertungsreserve im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2015 nach den Weisungen der Gemeindeabteilung auf das Verpflichtungskonto umgebucht wurde, sind ab 1.1.2017 keine Entnahmen mehr möglich.
- 7201.9011.00 Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von mutmasslich Fr. 69'940 ab.
- 7301.3010.00 Der Personalaufwand wurde den Erfahrungswerten entsprechend angepasst.
- 7301.3612.00 Der Betriebskostenanteil berechnet sich aufgrund der angelieferten Menge. Der Anteil der Gemeinde Unterkulm für die Kompostierungsanlage "Zinggenacher" beträgt Fr. 27'300.
- 7301.4409.01 Das mutmassliche Nettovermögen der Abfallwirtschaft beträgt per 31.12.2016 Fr. 238'400 und wird mit 0.05 % verzinst. Dies entspricht Fr. 100 (gerundet) (Gegenkonto 1.9610.3409.01).

- 7301.4895.00 Nachdem die Aufwertungsreserve im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2015 nach den Weisungen der Gemeindeabteilung auf das Verpflichtungskonto umgebucht wurde, sind ab 1.1.2017 keine Entnahmen mehr möglich.
- 7301.9011.00 Bei der Abfallwirtschaft resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 11'240.
- 7690.3132.00 Das Energiestadt-Label verpflichtet die Gemeinde, alle vier Jahre ein Re-Audit durchzuführen. Für die externe Prozessbegleitung sind im vorliegenden Budget Fr. 10'700 berücksichtigt.
- 7900.3632.00 Mit der geplanten Ostumfahrung Suhr soll die Verkehrssituation im Wynental verbessert werden. Die Gemeinde Unterkulm tritt der IG Ostumfahrung Suhr bei.

8

Volkswirtschaft

Nettoaufwand Budget 2017:	Fr.	50'040.00
Nettoaufwand Budget 2016:	Fr.	28'630.00
Nettoertrag Rechnung 2015:	Fr.	874.95

Kurz und bündig

Nachdem die StimmbürgerInnen die Vereinigung der Ortsbürgergemeinde mit der Einwohnergemeinde genehmigt haben, werden die entsprechenden Personal- und Sachaufwendungen der per Ende 2016 aufgelösten Ortsbürgergemeinde in der Funktion 8200 integriert und budgetiert. Der Defizitanteil des gemeinsamen Forstbetriebes Gränichen - Unterkulm beträgt Fr. 6'700. Der Wechselkurs Euro/SFR vermindert die Erträge aus den Verkäufen von Nadel-Stammholz und Laub-Industrieholz. Aufgrund der Erfahrungswerte wurde das Budget für die Feuerbrandbekämpfung angepasst. Der ausgewiesene Nettoertrag der Rechnung 2015 ist hauptsächlich auf eine ausserordentliche Konzessionsentschädigung der AEW Energie AG zurückzuführen.

- 8140.3612.00 Um die Ausbreitung des Feuerbrandes zu vermeiden wurde das Budget gegenüber dem Vorjahr verdoppelt.
- 8200.3144.00 Beim Waldhaus Fornach wird der Brunnenablauf saniert.
- 8200.3612.00 Der Aufwandüberschuss des gemeinsamen Forstbetriebes Gränichen-Unterkulm beträgt Fr. 29'700. Der Defizitanteil der Ortsbürgergemeinde Gränichen von 77.57 % entspricht Fr. 23'000. Der Defizitanteil der Ortsbürgergemeinde Unterkulm von 22.43 % entspricht aufgrund der massgebenden Waldfläche Fr. 6'700. Der Aufwandüberschuss wird durch den starken Schweizer Franken beeinflusst und verursacht tiefere Erträge aus den Verkäufen von Nadel-Stammholz und Laub-Industrieholz. Ausserordentlicher Aufwand entsteht durch den Ersatz des Pneu-Forwarders. Als Forwarder wird in der Holzernte ein Fahrzeug bezeichnet, das geerntetes Holz aus dem Bestand an den LKW-befahrbaren Waldweg vorliefert. Er kann damit als Nachfolger des Rückepferds betrachtet werden.
- 8710.4120.00 Die Konzessionsentschädigung ist vom Umsatz der Netznutzung abhängig. Sie entspricht der entsprechenden Abgabe, die den Kunden im Gemeindegebiet in Rechnung gestellt wird.

9

Finanzen und Steuern

Nettoertrag Budget 2017:	Fr. 8'615'386.00
Nettoertrag Budget 2016:	Fr. 8'341'697.00
Nettoertrag Rechnung 2015:	Fr. 7'854'912.00

Kurz und bündig

Dank einmaliger ausserordentlicher Nachträge wird das Soll der Einkommens- und Vermögenssteuern des laufenden Jahres übertroffen. Für das kommende Jahr werden durchschnittliche Nachträge erwartet. Aufgrund der regen Bautätigkeit und das damit verbundene Bevölkerungswachstum wird das Budget entsprechend erhöht. Insgesamt wird ein Steuerertrag von 5.854 Millionen Franken erwartet.

Die Gemeinde Unterkulm ist aufgrund der geringen Steuerkraft weiterhin zur Bewältigung ihrer Aufgaben auf den kantonalen Finanzausgleich angewiesen. Der ordentliche Beitrag 2017 ist mit 1.708 Millionen Franken budgetiert. Im Jahr 2017 wird letztmals ein Ausgleichsbeitrag für die Spitalfinanzierung vereinnahmt werden können.

- 9100.3181.00 Zunehmend müssen ausstehende Steuern betrieben werden. Ausserdem ist eine Zunahme von Verlustscheinen infolge Pfändungen zu verzeichnen. Es ist davon auszugehen, dass höhere Forderungsverluste resultieren.
- 9100.xxxx.xx Bei der Berechnung der mutmasslichen Einkommens- und Vermögenssteuern wurden eine moderate Wachstumserwartung von 0.7 % und die Bevölkerungszunahme aufgrund der Bautätigkeit berücksichtigt. Insgesamt wird ein Gemeindesteuerertrag von 5.854 Millionen Franken prognostiziert. Die letztjährige Talsohle des Steuerertrages von juristischen Personen ist überschritten. Die zu erwartenden Steuern bewegen sich allerdings weiterhin auf tiefem Niveau.
- 9101.xxxx.xx Positive Anzeichen bei den Sondersteuern rechtfertigen eine angemessene Erhöhung der entsprechenden Budgetwerte.
- 9300.4621.50 Grundlage für die Berechnung des Finanz- und Lastenausgleiches ist das Rechnungsergebnis des Basisjahres 2015. Der ordentliche Beitrag aus dem Finanzausgleichsfonds beträgt für das kommende Jahr 1.708 Millionen Franken (2016: 1.515 Millionen Franken).

- 9300.4622.70 Der Ausgleichsbeitrag der Spitalfinanzierung bezweckt den bis 2013 in der kommunalen Spitalfinanzierung enthaltenen indirekten Finanzausgleich durch direkte Ausgleichszahlungen zu ersetzen. Der Ausgleichsbetrag beziffert sich auf Fr. 260'800 und ist befristet.
- 9610.3406.00 Die vorhandenen liquiden Mittel werden für die Finanzierung der bevorstehenden Investitionen nicht ausreichen. Deshalb sind für die Aufnahme von Fremdkapital Zinsaufwendungen budgetiert.
- 9990.9000.00 Das Budget weist einen Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 360'871 aus.

C) ZUR INVESTITIONSRECHNUNG

Einwohnergemeinde

FINANZIERUNGS AUSWEIS EINWOHNERGEMEINDE	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Investitionsausgaben	4'093'000	4'466'000	1'128'334.10
Investitionseinnahmen	0	0	260'774.25
Nettoinvestitionen	4'093'000	4'466'000	867'559.85
Selbstfinanzierung	394'364	426'643	249'205.26
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (-) / FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS (+)	-3'698'636	-4'039'357	-618'354.59

Bildung

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2014 wurde für die Sanierung des Schulhauses Färberacker ein Verpflichtungskredit in der Höhe von 4.35 Millionen Franken genehmigt. Davon werden im kommenden Jahr 3.5 Millionen Franken beansprucht.

Verkehr

Für die Kantonsstrassen werden insgesamt Fr. 143'000 und die Gemeindestrassen werden Fr. 400'000 investiert. Darin enthalten ist ein Verpflichtungskredit über Fr. 250'000 für die Planung der Erschliessung Feldmatte.

Raumordnung

Für die Revision der Bauzonen- und Kulturlandplanung fallen weitere Ausgaben von Fr. 50'000 an.

Wasserwerk

FINANZIERUNGS AUSWEIS WASSERWERK	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Investitionsausgaben	665'000	620'600	109'547.60
Investitionseinnahmen	306'000	145'000	230'333.30
Nettoinvestitionen	359'000	475'600	-120'785.70
Selbstfinanzierung	189'680	158'980	202'937.00
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (-) / FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS (+)	-169'320	-316'620	323'722.70

Für den Ringschluss Juchstrasse (Treppenhäuser) ist ein Budgetkredit von Fr. 81'000 und für die Planung der Grundwasserfassung ist ein Budgetkredit von Fr. 100'000 vorgesehen. Es sind Wasseranschlussgebühren von insgesamt Fr. 306'000 budgetiert.

Abwasserbeseitigung

FINANZIERUNGS AUSWEIS ABWASSERBESEITIGUNG	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Investitionsausgaben	350'000	450'400	109'510.15
Investitionseinnahmen	713'000	330'000	597'188.05
Nettoinvestitionen	-363'000	120'400	-487'677.90
Selbstfinanzierung	32'460	21'180	58'927.00
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (-) / FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS (+)	395'460	-99'220	546'604.90

Für die Sanierung Kanalisation Hauptstrasse Süd 2. Etappe wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 250'000 beantragt. Es werden Kanalisationsanschlussgebühren von Fr. 713'000 erwartet.

Abfallbewirtschaftung

FINANZIERUNGS AUSWEIS ABFALLWIRTSCHAFT	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Investitionsausgaben	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0
Selbstfinanzierung	-6'440	-11'450	-1'899.45
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (-) / FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS (+)	-6'440	-11'450	-1'899.45

Die Abfallbewirtschaftung verzeichnet keine Ein- oder Ausgaben im Bereich der Investitionsrechnung.